

Heilung über die Wirbelsäule

nach Dorn und Breuß

Die Wirbelsäule ist das zentrale Stützorgan des Körpers, die stabile Schutzhülle für das Rückenmark und ein übergeordnetes Steuerorgan

für alle Funktionen der Organe - Gewebe - und jede Zelle unseres Körpers

Schmerzen, Funktionsstörungen und Veränderungen des Gewebes -nicht nur am Rücken, auch in anderen Körperregionen- werden häufig verursacht durch eine Störung der aus dem Rückenmark heraus führenden Nerven, infolge einer Verschiebung, Fehlstellung oder Blockierung einzelner oder mehrerer Wirbel.

Jede Wirbelfehlstellung ist die Ursache für vielfältige Blockaden und damit Beschwerden in verschiedenen Schichten unseres Wesens

Im Nervenbereich- nervale Steuerung der Organe -> Sinnesempfindung im Kreislaufsystem -> Durchblutungen im Energiebereich-Meridiane, grobstoffig, feinstoffig im psychischen Bereich -> Emotionen

Die lang dauernden Fehlstellungen verursachen, speziell Störungen die dem jeweiligen Wirbel zugeordnet sind, Stoffwechselablagerungen.

Sichtbare Hinweise auf mögliche Problemzonen

Dies führt zu Muskelverhärtungen, Ablagerungen im Gewebe, Schwellungen, Verhärtungen, Warzen usw. Schonhaltung, hochgezogene Schultern, Gangbild-Störung im Bewegungsablauf Schiefhals, Rundrücken, Skoliose, Haare, Petechien, schuppige Haut, Asymmetrien der Muskulatur, Fettgewebsschwülste, unterschiedliche Hautfalten, Röte und Blässe der Haut.

Durch die Dorn/Breuß-Therapie lösen sich Blockaden im Wirbelbereich und damit aufgestaute Toxine, die über Lymphe, Blut, Niere, Blase, Haut und Darm abtransportiert werden. Es ist wichtig, viel verdünnten Tee und Wasser zu trinken. Die Flüssigkeit schwemmt unnötige Salze, Säuren und Gifte aus.

Die Breuß-Massage

ist eine sanfte Behandlung der Wirbelsäule. Das spezielle Öl energetisiert die Wirbelsäule und wärmt den Rücken.

Die unterversorgten Bandscheiben nehmen die Wirkstoffe auf und werden dadurch wieder elastischer - die Schmerzen werden dadurch gelindert.

Die Massage ist die ideale Vorbereitung für die nachfolgende Dorn-Behandlung.

Die Dorn-Behandlung

Basiert auf spezielle Handgriffen an Wirbelsäule - Dornfortsätze, Gelenke. Sie ist ein sanftes Einrichten, Korrektur in der Dynamik -der Patient arbeitet mit durch Atmung und Pendeln der Arme, Beine und Kopf und lenkt dadurch die Muskulatur ab, so dass die Behandlung weitestgehend schmerzfrei ist.

Bei einer kompletten Behandlung werden folgende Untersuchungen und Korrekturen vorgenommen:

- ◆ Beinlängen
- ◆ Hüft-, Knie- und Sprunggelenk
- ◆ Kreuzbein, Steißbein
- ◆ Lenden- u. Brustwirbelsäule
- ◆ Halswirbel
- ◆ Schulter- u. Ellenbogengelenk
- ◆ Hand- u. Fingergelenk
- ◆ Schlüsselbein- u. Kiefergelenk

Selbst bei chronischen Krankheiten wird oft nach 3 bis 4 Behandlungen eine spürbare Linderung festgestellt. Zur Vorbeugung wird eine Behandlung bis 2x jährlich empfohlen